

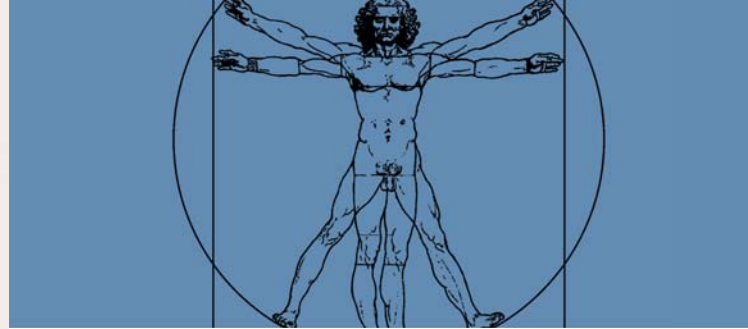
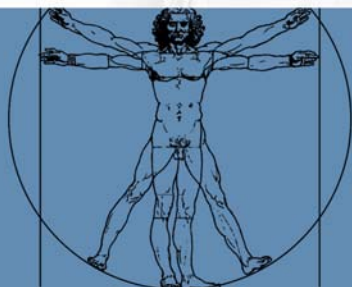
Elektronische Gesundheitskarte

Neue Karte – neue Vorteile



Bosch BKK

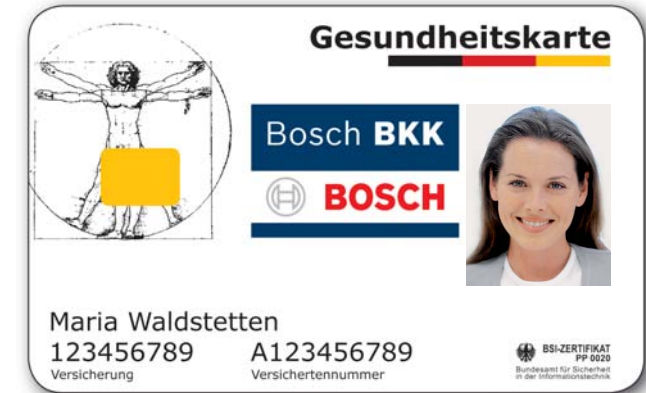
Gesetzliche Kranken-
und Pflegeversicherung



80 Millionen Versicherte nutzen in Zukunft die **elektronische Gesundheitskarte** (eGK), die die bisherige Krankenversichertenkarte ablöst.

Die neue Karte wird zunächst in einigen ausgewählten Regionen getestet, um zukünftig allen Patienten, Ärzten, Apotheken und Krankenhäusern viele Vereinfachungen zu bringen.

Mit ihr wird das Gesundheitswesen transparenter und effizienter. Wenn Sie sich an der Testphase beteiligen, gehören Sie zu den ersten Versicherten, die diese neue Karte nutzen und Ihren Beitrag zu einer besseren Qualität der medizinischen Versorgung leisten.



Warum überhaupt eine neue elektronische Gesundheitskarte?

Je genauer Ihre behandelnden Ärzte über Ihre Diagnosen und Therapien informiert sind, desto besser können sie Ihre Behandlung auf die medizinischen Erfordernisse abstimmen. Dazu benötigen Ärzte unter anderem einen schnellen und reibungslosen Informationsaustausch über Ihren gesundheitlichen Zustand. Dieser wird durch einen Mikroprozessorchip auf der Karte gewährleistet. Das verhindert z. B. Doppelbehandlungen, reduziert die Papierflut in der Arztpraxis und verringert die Gefahr, dass Ihnen ungeeignete Arzneimittel verschrieben werden.

Ihre Vorteile

- ▶ **Sicherheit durch moderne Technik**
- ▶ **Medikamentenunverträglichkeiten werden vermieden**
- ▶ **Schneller Zugriff auf wichtige Patientendaten im Notfall**



Was kann die eGK?

Sie erleichtert die Identifikation und schützt Sie vor dem Missbrauch Ihrer Karte, indem Ihr Foto auf der Karte abgebildet wird.

Die neue Karte speichert

► Informationen zu Ihrer Person und Versicherung:

Name, Anschrift, Geburtsdatum, Geschlecht, Versicherungsbeginn/-ende, Zuzahlungsstatus

► Ihr Rezept:

Ihr behandelnder Arzt stellt Ihr Rezept am Computer aus, unterschreibt und speichert es auf Ihrer Karte. Sie lösen das Rezept gegen Vorlage Ihrer Karte in der Apotheke ein. Ein Irrtum durch eventuelle Unleserlichkeit ist somit ausgeschlossen.

► auf freiwilliger Basis auch Notfalldaten:

Der Arzt dokumentiert Informationen zu Ihren Diagnosen (z. B. Grunderkrankungen, Allergien), Arzneimittelunverträglichkeiten (z. B. bei Penicillin), operativen Eingriffen, Schutzimpfungen und Kontaktdaten im Notfall.

Was gespeichert wird, entscheiden Sie mit Ihrem Arzt.

Die eGK garantiert Versicherungsleistungen im Ausland, da sie gleichzeitig als Europäische Krankenversicherungskarte (EHIC) dient.

Im weiteren Verlauf kommen zusätzliche Funktionen wie z. B. Arzneimitteldokumentation und Patientenakte hinzu. Damit ist es möglich, Arzneimittelwechselwirkungen zu vermeiden. Bei einem Wohnortwechsel können Sie Ihrem neuen Arzt sofort Zugang zu Ihrer kompletten elektronischen Patientenakte gewähren – Sie brauchen keine Karteikarten bei Ihrem vorherigen Arzt anfordern.

Ist die neue Karte auch sicher?

Ihre sensiblen Patientendaten werden besonders geschützt. Der Arzt erhält nur mit Hilfe seines Heilberufesausweises Zugriff auf Ihre Daten. Sie übergeben Ihrem Arzt die elektronische Gesundheitskarte und willigen in den Zugriff ein (z. B. durch Eingabe einer PIN-Nummer). Sie können auch bestimmen, welche Daten innerhalb der Gesundheitsakte Sie ihrem Arzt zugänglich machen. So können zum Beispiel gegenüber dem Zahnarzt die Dokumente des Orthopäden verschlossen bleiben.

Eine Ausnahme sind die Notfalldaten, hier kann der Notarzt oder das Krankenhaus direkt auf Ihre Daten zugreifen.

Wie erhalten Sie die eGK?

1. Schicken Sie den unterschriebenen Kartenantrag und Ihre Teilnahmeerklärung an uns zurück.
2. Bitte vergessen Sie nicht, Ihr Lichtbild aufzukleben.
3. Rechtzeitig zum Testbeginn erhalten Sie Ihre elektronische Gesundheitskarte.

Beachten Sie bitte, dass Sie Ihre neue elektronische Gesundheitskarte nur bei den Ärzten, Apothekern und Krankenhäusern anwenden können, die in der Testphase teilnehmen.

Was passiert mit der alten Karte?

Ihre alte Krankenversicherungskarte ist natürlich bei allen nicht am Test teilnehmenden Ärzten, Krankenhäusern und Apotheken weiterhin gültig.

Wir sind für Sie da

Für Ihre Fragen und individuelle Beratung stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen gern zur Verfügung.

Bosch BKK

Geschäftsstelle Ludwigsburg

Frau Schaff

Telefon 07141 9711611

Geschäftsstelle Schwieberdingen

Frau Knaup

Telefon 07150 350540

eGesundheitskarte@Bosch-BKK.de

www.Bosch-BKK.de/eGK